

Hospizdienste, Palliativversorgung, Trauerbegleitung

Würdevolle Begleitung für Erwachsene und Angehörige

Hospizangebote, Palliativversorgung und Trauerbegleitung richten sich an Menschen mit unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankungen und deren Angehörige. Im Zentrum steht die ganzheitliche Betreuung, die sowohl körperliche als auch emotionale und soziale Bedürfnisse abdeckt. Ziel ist es, den Patienten ein würdevolles und möglichst schmerzfreies Leben bis zum Tod zu ermöglichen und die Angehörigen in ihrer Trauer zu begleiten und zu stärken.

1. Hospizdienste

Hospize bieten eine ganzheitliche Betreuung für Menschen mit unheilbaren Erkrankungen im Endstadium, bei denen eine Heilung nicht mehr möglich ist. Diese Menschen haben oft einen hohen medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Betreuungsbedarf, der in einem Hospiz, in einer ruhigen und würdevollen Umgebung, abgedeckt wird. Ziel ist es, schwerwiegende Symptome, wie Schmerzen, Atemnot oder Angst, die durch Haus- oder Fachärzte nicht mehr behandelt werden können, zu lindern. Die Betreuung umfasst – neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung – auch seelsorgerische und soziale Unterstützung für die Betroffenen und ihre Angehörigen.

1.1. Ambulanter Hospizdienst

Was können Sie erwarten?

- Ausgebildete ehren- und hauptamtlich tätige Menschen begleiten ein individuelles, würdevolles Leben und Sterben zu Hause
- psychosoziale Hilfe für lebensverkürzt Erkrankte, Angehörige und Trauernde
- Entlastung pflegender Angehöriger, z. B. durch Dasein und Gespräche
- Vermittlung und Beratung zu weiterführenden Unterstützungsangeboten
- Kooperationspartner der Haus- und Fachärzte sowie der SAPV-Teams
- Unterstützung bei der Trauerbewältigung

Welche Kosten entstehen Ihnen?

keine

Wer bietet das Angebot an?

Träger Name	Adresse	Telefon E-Mail
Christlicher Hospizdienst Dresden e. V.	Canalettostraße 13 01307 Dresden	(03 51) 44 40 29 10 (01 77) 2 55 26 44 info@hospizdienst-dresden.de
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V. Ambulanter Hospizdienst am Diakonissenkrankenhaus Dresden	Holzhofgasse 29 01099 Dresden	(03 51) 8 10 19 19 hospizdienst@diako-dresden.de
Malteser Hilfsdienst e. V. Ambulanter Malteser Hospiz- und Palliativberatungsdienst Dresden	Leipziger Straße 33 01097 Dresden	(03 51) 4 35 55 17 (01 70) 4 19 23 98 hospizdienst.dresden@malteser.org
Volkssolidarität Dresden e. V. Ambulanter Hospizdienst	Altgorbitzer Ring 58 01169 Dresden	(03 51) 5 01 01 15 (01 72) 3 51 24 70 hospizdienst@volkssoli-dresden.de

1.2. Tageshospiz

Was können Sie erwarten?

- stundenweise Begegnung und Austausch außerhalb des eigenen Zuhauses
- weitere vielfältige Angebote, zum Beispiel kreatives Gestalten, gemeinsames Kochen

Welche Kosten entstehen Ihnen?

keine

Wer bietet das Angebot an?

- Tageshospiz Lebensbaum Christlicher Hospizdienst Dresden e. V.
Canalettostraße 13, 01307 Dresden
Telefon: (03 51) 44 40 29 10, (01 77) 2 55 26 44
E-Mail: info@hospizdienst-dresden.de

1.3. Stationäres Hospiz

Was können Sie erwarten?

- Wohnen, Pflege, Unterstützung und soziale Betreuung unter Respektierung der Privatsphäre und Individualität des sterbenden Menschen
- ein stationäres Hospiz ist eine eigenständige Pflegeeinrichtung (kein Krankenhaus, kein Pflegeheim)
- ärztliche Betreuung erfolgt in der Regel durch den Hausarzt

Welche Kosten entstehen Ihnen?

keine Kosten oder Eigenanteile (ausgenommen besondere Serviceleistungen) unter der Voraussetzung einer ärztlichen Einweisung und einer Bestätigung durch die Krankenkasse

Wer bietet das Angebot an?

Träger Name	Adresse	Telefon E-Mail
Marien-Hospiz Einrichtung des St. Joseph-Stift Dresden	Canalettostraße 10 01307 Dresden	(03 51) 44 40 25 20 info@marienhospiz-dresden.de
Stationäres Hospiz Radebeul Hospiz - Dienste im Dresdner Umland gGmbH	Augustusweg 101 f 01445 Radebeul	(03 51) 8 30 86 73 (03 51) 8 30 86 74 info@hospiz-radebeul.de

2. Palliativversorgung

Die Palliativmedizin konzentriert sich darauf, die Lebensqualität von Menschen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen zu verbessern. Sie bietet eine umfassende medizinische Versorgung zur Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen. Die Palliativversorgung kann sowohl ambulant – zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen – als auch stationär, zum Beispiel in speziellen Palliativstationen in Krankenhäusern, erfolgen. Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften, Psychologen und Sozialarbeitern arbeitet dabei eng zusammen, um nicht nur körperliche Beschwerden zu lindern, sondern ebenso emotionale und soziale Unterstützung zu leisten. Im Gegensatz zur kurativen Behandlung, die auf Heilung abzielt, steht bei der Palliativversorgung das Wohlbefinden des Patienten im Vordergrund.

2.1. Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV)

Was können Sie erwarten?

- Basisversorgung, insbesondere medizinische Versorgung und soziale Betreuung, unter Einbeziehung der Angehörigen durch den Haus- oder Facharzt
- Koordinieren der Versorgung (zum Beispiel palliative Pflege, Versorgung und Betreuung)

Welche Kosten entstehen Ihnen?

keine, Kosten für Pflege entsprechend des vereinbarten Pflegevertrages

Wer bietet das Angebot an?

- niedergelassene Haus- und Fachärzte (ggf. mit Palliativausbildung)
- ambulante Pflegedienste, die über eine palliativmedizinische Basisqualifikation verfügen

Dies ist möglich zu Hause, im Pflegeheim, im Hospiz oder in einer Einrichtung der Behindertenhilfe. Fragen Sie bei Ihrem Haus- oder Facharzt bzw. Pflegedienst nach.

2.2. Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Was können Sie erwarten?

- umfassende medizinische Versorgung (zum Beispiel Schmerztherapie) und soziale Unterstützung unter Einbeziehung der Angehörigen zu Hause
- Koordinierung der Gesamtbetreuung (zum Beispiel Hausarzt, Pflegedienst, ambulanter Hospizdienst)

Welche Kosten entstehen Ihnen?

keine, Voraussetzung: ärztliche Verordnung (Überweisung durch den Haus- oder Facharzt) und Bestätigung durch Krankenkasse

Wer bietet das Angebot an?

- Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV Plus gGmbH) am UPC des Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Telefon: (03 51) 45 82 866
E-Mail: sapv@ukdd.de
- Brückenteam am Krankenhaus
St. Joseph-Stift Dresden GmbH
Wintergartenstraße 15–17 , 01307 Dresden
Telefon: (03 51) 44 40 22 11
E-Mail: brueckenteam@josephstift-dresden.de

2.3. Palliativversorgung im Krankenhaus (Palliativstationen und Palliativdienste)

Was können Sie erwarten?

- Zeitlich begrenzte Aufnahme zur Symptomlinderung, körperlicher und seelischer Stabilisierung mit dem Ziel einer Entlassung möglichst nach Hause (Palliativstation).
- Begleitung und Betreuung schwerkranker, nicht heilbarer Menschen während ihres Aufenthaltes auf allen Stationen des Krankenhauses (Palliativdienst).

Welche Kosten entstehen Ihnen?

Einweisung nach ärztlicher Verordnung; Eigenanteil 10 Euro pro Tag für maximal 28 Tage im Jahr.

Wer bietet das Angebot an?

Palliativstationen (eigenständige, an ein Krankenhaus angebundene Station, zur spezialisierten Betreuung von schwerstkranken, sterbenden Menschen).

Träger Name	Adresse	Telefon E-Mail
Palliativstation in der Uniklinik Dresden Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden mit Palliativdienst	Fiedlerstraße 34 Haus 111 (ABAKUS), 3. OG 01307 Dresden	(03 51) 4 58 71 57 spv@ukdd.de
Palliativstation im Krankenhaus Friedrichstadt Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt mit Palliativdienst	Friedrichstraße 41 Station 20 Haus L 01067 Dresden	(03 51) 4 80 46 20 palliativstation@klinikum- dresden.de
Palliativstation im Diakonissenkrankenhaus Dresden Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	Holzhofgasse 29 01099 Dresden	(03 51) 8 10 14 60 palliativ@diako-dresden.de
Palliativstation im Krankenhaus St. Joseph-Stift Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH	Wintergartenstraße 15-17 01307 Dresden	(03 51) 44 40 24 11 palliativstation@ josephstift-dresden.de

3. Trauerbegleitung

Trauerbegleitung bietet emotionalen und psychologischen Beistand für Menschen, die einen Verlust erlitten haben oder sich auf den Abschied eines nahen Angehörigen vorbereiten müssen. Trauerbegleiter helfen den Betroffenen, den Schmerz und die Trauer zu verarbeiten, bieten Gesprächsrunden an und unterstützen sie auf ihrem Weg durch die verschiedenen Phasen der Trauer. Diese Angebote können sowohl während der Erkrankung eines geliebten Menschen als auch nach dessen Tod in Anspruch genommen werden. Sie sind eine wichtige Säule, um den Verlust zu bewältigen und wieder ins Leben zurückzufinden.

Was können Sie erwarten?

- individuelle Einzel-Trauerbegleitung
- Offene Trauergruppen für Kinder und Jugendliche, jüngere und ältere Erwachsene
- in verschiedenen Formaten
(zum Beispiel Kindertrauergruppen, Trauertreffs, Trauercafé, Spaziergänge für Trauernde)
- Geschlossene Trauergruppen (zeitlich begrenzt)
- Spezielle Trauerangebote (z. B. für von Suizid Betroffene, verwaiste Eltern, Sternenkinder)

Welche Kosten entstehen Ihnen?

keine bzw. Kosten auf Nachfrage

Wer bietet das Angebot an?

- Ambulante Hospizdienste
- Spezielle Vereine oder Selbsthilfegruppen
- private Trauerbegleiter
- Psychologen mit Zusatzausbildung
- Einzelne Bestattungsunternehmen

Träger Name	Adresse	Telefon E-Mail
Volkssolidarität Dresden e. V. Ambulanter Hospizdienst	Altgorbitzer Ring 58 01169 Dresden	(03 51) 5 01 01 15 (01 72) 3 51 24 70 hospizdienst@volkssoli-dresden.de
Christlicher Hospizdienst e. V.	Canalettostraße 13 01307 Dresden	(03 51) 44 40 29 10 (01 77) 2 55 26 44 info@hospizdienst-dresden.de
AGUS e. V. für von Suizid betroffene Angehörige	Cottenbacher Straße 4 95445 Bayreuth	(09 21) 1 50 03 80 für Erstgespräch dresden@agus-selbsthilfe.de
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V. Ambulanter Hospizdienst am Diakonissenkrankenhaus Dresden	Holzhofgasse 29 01099 Dresden	(03 51) 8 10 19 19 hospizdienst@diako-dresden.de
Malteser Hilfsdienst e. V. Ambulanter Malteser Hospiz- und Palliativberatungsdienst Dresden	Leipziger Straße 33 01097 Dresden	(03 51) 4 35 55 17 (01 70) 4 19 23 98 hospizdienst.dresden@malteser.org
TrauerRäume Dresden – Netzwerk für verwaiste Eltern und Familien		www.trauerraeume-dresden.de

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt
Telefon (03 51) 4 88 48 61
E-Mail sozialplanung@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Dezember 2024

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.